

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	19
Erster Teil	
Die Angehörigkeitsbeziehungen im Alten Reich	21
Die Staatsangehörigkeit setzt den Staat vor-aus (21) — „Staat“ und „Staatsangehörigkeit“ als historische Kategorien (22)	
1. Kapitel	
Pluralität und Verdichtung der Angehörigkeitsbeziehungen	22
§ 1 Die Angehörigkeitspluralität nach Reichs- und Landesrecht	22
1. Wortgeschichtliche Periodisierung	22
„Staatsangehöriger“, „Staatsbürger“, „Staat“ (22) — Grenzen dogmatischer Parallelen (23)	
2. Waldecks Statusstreit als Beispiel	25
Herrschaftsbeweise (25) — Gemengelage verschiedenartiger Rechtsbeziehungen (26)	
3. Landesherrliche Angehörigkeitsklassen	26
Im Reichsrecht (26) — im Landesrecht (28)	
4. „Untertan“ als Genusbegriff	28
Untertänigkeitsvielfalt (28) — Konzentrationstendenz (29)	
§ 2 Landesherrschaft und Ständeordnung	30
1. Herrschaftspluralität im Land	30
Landesherr, Herrschaftsstände (30)	
2. Herrschaftskonzentration	32
Grundlagen und Instrumente (32)	
3. Schwerpunkte der Konzentration	33
<i>jurisdictio territorialis</i> (33) — Gesetzgebung (34) — Einordnung der Stände (35)	
4. Konsolidierung im Westfälischen Frieden	36
Landesoberkeit, Landeshoheit (36)	
§ 3 Die Zuordnung der Untertänigkeit auf den Landesherrn	37
1. Abgrenzung zur Reichsuntertänigkeit	37
Französisches Vorbild (37) — Bedeutung der Reichsuntertänigkeit (38) — Reichsmittelbarkeit (39)	
2. Vereinheitlichung und Differenzierung der landesherrlichen Untertänigkeit	39
Vorrang der Untertänigkeitsbeziehungen zum Landesherrn (40) — Ständegliederung als Binnengliederung (40) — Grunduntertänigkeit (41) — Mehrländerherrschaft und Indigenate (42)	

3.	Zwischenstaatsrechtliche Eingrenzung	43
	„Untertan“ in Verträgen (43) — Bündnishoheit (44) — Landesherrliches Bündnismonopol als Inlandsvoraussetzung (44)	
§ 4	Vasall, Schutzgenosse, Untertan	45
1.	Lehnsbeziehungen	45
	Der Vasall als Untertan (45) — Lehnsstrukturen und Landesherrschaft (46)	
2.	Statusangleichungen	47
	Personalität und Verdigunglichkeit (48) — Außenlehen (49) — Kompatibilität von Landes- und Lehnsangehörigkeit (49) — landsässige Lehen (50)	
3.	Allegiance in England	50
	subject als homo ligius (51) — Personale Bindung an den König (51) — Effektivität des Königsschutzes (52)	
4.	Schutzangehörigkeit	53
	„Schutz und Schirm gibt keine Obrigkeit“ (53) — Schutznahmeverbote (53) — Ambivalente Auswirkungen der Schutzangehörigkeit (54)	
§ 5	Stadtangehörigkeit und Landesuntertänigkeit	56
1.	Strukturen der Stadtangehörigkeit	56
	Verhältnis von Stadt- und Landesangehörigkeit (56) — Bürgerverband (57) — Rat, Angehörigkeitsklassen (57) — Einbürgerungspolitik (58)	
2.	Landesherrliche Angehörigkeitsreglementierung	58
	Mißverhältnis von Bürgern und Beisassen (58) — Bettel- und Armenproblem (59) — Landesausbau (59)	
3.	Angehörigkeitsbestimmungen in Württemberg	60
4.	Einbürgerungskompetenz	61
	Stadtautonomie (61) — Landesherrliche Intervention (61)	
5.	Mehrfachbürgerschaften	62
	Inkompatibilitätsgründe (62) — Landesherrschaft als Angehörigkeitsrahmen (63)	
6.	Armenheimat	63
	Ortsdomizil (63) — Landesdomizil? (64)	
2. Kapitel		
	Begründung, Beendigung und Ausformung der Landesuntertänigkeit	65
§ 6	Eingeborene und eingesessene Landesuntertanen im Landesrecht	65
1.	Grundzüge der nichtständischen Angehörigkeitsmaßstäbe	65
	Vorüberlegung (65) — Ansässigkeit und Bevölkerungsfluktuation (65) — Peuplierung, Einbürgerung (66) — Überfremdung (67) — Vagabunden (68)	
2.	Die Landeseingeborenen	69
	Indigenatsberechtigte in Mecklenburg-Schwerin (69) — in Preußen-Cleve (69) — Militär- und Gerichtspflicht (70) — Funktionelle Begriffsunterschiede (71)	
3.	Untertänigkeit und Nachsteuerpflicht	71

Inhaltsverzeichnis

11

4.	Untertänigkeit und armenrechtliche Zuordnungen	73
	Bayerische Bettelmandate (73) — Geburtsort (74) — Inländer und Ausländer (74)	
5.	Zusammenfassung	75
	Punktualität und Unvollkommenheit der Angehörigkeitsmaßstäbe (75) — Ergänzung der Ständeordnung (76)	
6.	Franzoseneigenschaft beim droit d'aubaine	76
	Funktion (76) — ius soli und sanguinis (77)	
§ 7	Die Funktion des Landes als Angehörigkeitsrahmen	78
1.	Vorüberlegung	78
	Vordringen territorialstaatlicher Angehörigkeitskriterien (78) — Landeshuldigung (78) — domicilium facit subditum (79)	
2.	Territorialherrschaft	79
	Territorium (79) — jurisdictio (80) — Tendenz zum territorium clausum (81)	
3.	Eingrenzungen	81
	Eingeschlossene Herrschaften (81) — Französische Randprovinzen (82) — Das „Land“ als Realitäts- und Effektivitätsnachweis der Herrschaft und des Gehorsams (83)	
4.	Domizil	83
	Domizilkriterien (83) — Landsässigkeit (85)	
5.	Der Angehörigkeitsgrund der Domizilierung	86
	Freiwilligkeit und Individualität (86) — Unterwerfungsvertrag (87) — Okkupation und Angehörigkeit (87) — Untertänigkeitsbegründung bei Kindern (88) — domicilium originis (88) — Abstammungsprinzip (89) — Zusammenfassung (90)	
§ 8	Auswanderung und Staatsaustritt	90
1.	Hobbes' Lehre	90
	Grenzübertritt als „natürliche“ Herrschaftsentbindung (90) — Angehörigkeitswechsel oder Suspendierung der Herrschaftsausübung? (91) — Untertänigkeit als Gegenseitigkeitsbeziehung auf Dauer (91) — Vergleich mit den Domizilslehren (92)	
2.	Zugfreiheit	94
	Rechts- und Landesrecht (94) — Natur- und Vertragsrecht (95) — Absolute Auswanderungsgründe: Vattel (96)	
3.	Auswanderungsgrenzen	98
	Vertragsbindungen (98) — Staatsidentität und Bevölkerungsfluktuation (98) — Verteidigungskraft (98) — Unzeitgemäße und massenhafte Auswanderungen (99)	
4.	Nachsteuer	99
	Auswanderungsregulativ (100) — Rechtfertigungen des Instituts (100) — Bedeutung für den Ausbau der Landeseinheit (101)	
§ 9	Die landesunmittelbaren Untertanenpositionen von Treue, Gehorsam und Schutz	102
1.	Vorbemerkung	102
	Zusammenhang von Status und Rechtspositionen (102) — Treue, Gehorsam und Schutz als archetypische Strukturmerkmale (103) — Historisches Differenzierungsgebot (103)	

2.	Ständisch und vertraglich gebundene, konkrete und überständisch-allgemeine Ausformungen von Treue und Gehorsam	104
3.	Treuepflicht	105
	Bindungsintensität (105) — Schadensabweitung und Hilfe (105)	
	— Hilfe im Krieg (106) — Befohlene Treue (106)	
4.	Gehorsamspflicht	107
	Gehorsam als typische Untertanenpflicht (107) — Hierarchiemodell (107) — Gehorsam und Widerstand (108) — Arnisaeus (108) — Herrschaftsschranken (109) — Ungemessener Gehorsam (109)	
5.	Der Schutz der Herrschaft	110
	Wechselseitigkeit von Schutz und Gehorsam (110) — Schutzmfang (111) — Gericht und Gerechtigkeit (112) — Daseinsvorsorge (112) — Verteidigung (113) — Grenzen der Schutzpflicht (113)	
§ 10	Zusammenfassende und abgrenzende Bemerkungen zum frühneuzeitlichen Untertanenstatus	114
1.	Bodins Angehörigkeitslehre	114
	Angehörigkeitsskala (114) — citoyen (115) — subiect (116)	
2.	Zusammenfassung der Strukturmerkmale des „eigentlichen“ landesherrlichen Untertans	117
3.	Gebietsuntertänigkeit	119
	Altenburger Verfassung (119) — subditus temporarius (120) — eigentliche, zeitliche, quantitative Untertänigkeit (121) — Schlussbemerkung (121)	
Zweiter Teil		
	Die Grundlegung der modernen Staatsangehörigkeit	123
	1. Kapitel	
	Die Staatsangehörigkeit im Zusammenhang der Standes-, Rechts- und Staatsvereinheitlichung	124
§ 11	Der Preußische Staatsuntertan im Allgemeinen Landrecht	124
1.	Begriffssparallelen im ALR und im Westgalizischen Gesetzbuch ..	124
	Staatsbürger (124) — Einwohner (126) — Antiständische Tendenz (127) — Untertan im Völkerrechtsverkehr (128)	
2.	Angehörigkeitseinheit und Staatseinheit	128
	Einheit der Herrschaft im Mehrländerstaat (128) — Rechtsvereinheitlichung (129) — Staatsschutz (130) — Innerstaatliche Freizügigkeit (130)	
3.	Grundsätze für Erwerb und Verlust der Untertänigkeit im ALR ..	131
§ 12	Vom armenrechtlichen Staatsheimsrecht zur politischen Staatsangehörigkeit	133
1.	Der Staat als Heimat	133
	Bevölkerungsbewegung (133) — Auflösung der ständischen Sozialordnung (134) — Organisation der Armenpflege (135)	
2.	Zwischenstaatliche „Staatsangehörigkeit“	135
	Verteilung der Heimatlosen aufgrund zwischenstaatlicher Verträge (135) — Begriffsbestimmungen der „Staatsangehörigen“ (136) — Heimatrecht der Staatsuntertanen (137) — Rangfolge der	

Heimatberechtigten (137) — Nebeneinander von Untertänigkeit und Staatsangehörigkeit (138)	
3. Entwicklung in Preußen	140
Anstöße zur Präzisierung der Angehörigkeit (140) — Staatsvertragspraxis (140) — Kommunale und staatliche Heimat (141) — Unterstützungswohnsitz (142) — Der Preußische Untertan von 1842 (142)	
4. Vergleich mit der Schweizer Entwicklung	143
Verfassung von 1798 (144) — Reföderalisierung und Kommunalisierung (144) — Interkantonale Maßnahmen gegen die Heimatlosigkeit (145) — Verfassung von 1848 (145)	
§ 13 Die allgemeine Staatsbürgerschaft in Österreich	146
1. Der private Staatsbürger	146
Rechtsgleichheit (146) — Leibeigene (146) — Staatsbürgergesellschaft (147)	
2. Erwerb und Verlust der Staatsbürgerschaft	148
Erwerb (148) — Fremdenrechtliche Gleichstellungen (149) — Verlust (149)	
3. Generalisierung und Unitarisierung der Staatsbürgerschaft	150
Monarchischer Untertan (150) — Partikularistische Widerstände (150) — Innerstaatliches Retorsionsrecht und Gesetzgebungs-hoheit (150) — Inkraftsetzung des ABGB (151) — Österreich-Ungarische Angehörigkeit (152)	
4. Anhang	153
Internationalprivatrechtliches Staatsangehörigkeitsprinzip: Ent-stehung der §§ 4, 34 ABGB (153) — Bedeutung des Wohnsitzes: Domizilprinzip oder Verweis auf die Staatsangehörigkeit (154)	
§ 14 „Français“, „citoyen“ und die Entstehung des doppelten Staats-bürgerbegriffs	156
1. Die Franzoseneigenschaft in den Konstitutionen	156
„Français“ als Ausdruck der Nationaleinheit (156) — Angehörigkeitskriterien der Konstitution von 1791 (156) — Funktionen der Franzoseneigenschaft (157) — Doppelbedeutung des „citoyen Français“ (158)	
2. Die Franzoseneigenschaft im Code Civil	159
droit civil (159) — ius soli und sanguinis als bevölkerungspoli-tische Instrumente (159) — Grundzüge der Angehörigkeitsnormen (160) — Ausblick (161)	
3. Der „citoyen“	162
Der citoyen actif (162) — Erwerbs- und Verlustregeln (163) — Zugehörigkeit zur politischen Gemeinschaft; Internationalismus (163)	
2. Kapitel	
Die Entwicklung in Deutschland	164
§ 15 Staatstheoretische und -rechtliche Entfaltung des staatsbürger-lichen Angehörigkeitsverbandes	164
1. Staatsbürger-Rezeption in Deutschland	164
Vorbilder (164) — Begriffsvarianten (165) — Kants Staatsbürger-begriff (165) — Die angehörigkeitsrechtliche Auffassung: Der Staatsbürger als Verbandsangehöriger (166) — Vergleichsüber-blick (168)	

2.	<i>Staatstheoretische Folgerungen</i>	168
	Vom Räsonnement zur Mitwirkung (168) — Zeitgebundene Kompromisse (169) — Verbreiterung und Generalisierung der Mitgliedschaft (170)	
3.	<i>Anlässe und Motive der Umsetzung in den Verfassungskontext</i> 172	
§ 16	<i>Staatsangehörigkeitsverhältnisse in den deutschen Bundesstaaten</i> 174	
1.	<i>Die Angehörigkeits- und Statusregeln der Bundesstaatsverfassungen</i>	174
	Vorbemerkung (174) — Der nassauische Staatsangehörige (175) — Bayern (175) — Hessen, Kurhessen, Altenburg (176) — Braunschweig, Hannover, Coburg-Gotha (177) — Staatsbürger und Untertanen (177)	
2.	<i>Staatsangehörigkeit und Indigenat</i>	178
	„Staatsangehöriger“ (178) — Indigenat (179) — Zweigleisigkeit des Angehörigkeitsrechts (181) — Die Staatsangehörigkeit als Voraussetzung der Wahlberechtigung zur Nationalversammlung (181)	
3.	<i>Erwerbs- und Verlustregeln</i>	183
	Gegenstandsbereich (183) — Erwerbsgründe (184) — Verlustgründe (186)	
4.	<i>Leitgedanken der Angehörigkeitsregeln</i>	187
	Angehörigkeitseinheitlichkeit (187) — Angehörigkeitswille (188) — Vertragskonzept und Staatsräson (188) — Schutz und Treue (189) — Bedeutung des Landes (189) — Gebietsabtretung (190) — ius-soli-Prinzip (190) — ius-sanguinis-Prinzip (191) — Natürliche und dekretierte Angehörigkeitsmaßstäbe (191)	
5.	<i>Schlußbemerkung</i>	192
§ 17	<i>Vom Bundesindigenat zur Reichs- und Staatsangehörigkeit</i>	193
1.	<i>Das „Bundesindigenat“ im Deutschen Bund</i>	193
	Abgrenzung zum Alten Reich (193) — Art. 18 der Bundesakte (194)	
2.	<i>Die Deutschemeigenschaft in den Beratungen der Nationalversammlung</i>	195
	Der „Deutsche“ als Grundrechtsträger (195) — Zusammenhang mit der Struktur des Reiches (195) — Föderalistische Lösung (196) — Unitarische Lösung (197) — Deutschland (198) — Kultur- und Staatsnation (198)	
3.	<i>Die Rechtslage im Norddeutschen Bund</i>	199
	Bundesindigenat und gemeinsames Indigenat (200) — Rechtseinheit im Bund (202)	
4.	<i>Das Bundes- und Staatsangehörigkeitsgesetz von 1870</i>	202
	Normative Angehörigkeitsvereinheitlichung (202) — Erwerbs- und Verlustregeln (203) — Partielle Leitfunktion der Bundesangehörigkeit (204)	
5.	<i>Die Staatsangehörigkeit im Bundesstaat</i>	205
	Unteilbarkeit und Ungemessenheit von Treuepflicht und Angehörigkeit (205) — v. Seydel und Zorn (206) — Zweifache Staatsangehörigkeit (208) — G. Jellinek, Haenel, Hatschek (209) — Laband (210)	

6. Zusammenfassende Überlegungen	211
Kritik der bundesstaatlichen Angehörigkeitslehren (211) — Staatsangehörigkeit und Nationaleinheit (212) — Die Frage der Staatskontinuität (212)	

Dritter Teil**Strukturen des Staatsangehörigkeitsverhältnisses**

213

§ 18 Entwicklungsgeschichtliche und strukturelle Leitlinien	213
1. Strukturmerkmale	213
2. Maßstäbe der Angehörigkeit	215
§ 19 Unmittelbarkeit und Personalität	216
1. Die Staatsunmittelbarkeit	216
Bedeutung und Auswirkung (216) — Mediatisierte Staatsangehörigkeit im Bundesstaat (217)	
2. Die Person als Subjekt und Objekt der Staatsangehörigkeit	218
Personalhöhe (218) — Staatsangehörigkeitswechsel infolge Gebietswechsel (219) — Plebiszit. Option (221) — Staatsangehörige als Bestandteile der Herrschaftsgewalt (222)	
3. Die Totalität der Einbindung	222
Intensitätsstufen (223) — Anknüpfungen (223) — Insbesondere: Geburt im Land; Domizilierung (224) — Religion, Nation u. ä. (224) — Staatliche Regelungshoheit (225)	
4. Die Gegenseitigkeit des Angehörigkeitsverhältnisses	225
Verhältnis zwischen Personen (226) — Das Angehörigkeitsverhältnis als „Rechtsverhältnis“ (227) — Das Angehörigkeitsverhältnis als „Gewaltverhältnis“ (228) — Umdeutung der Angehörigkeitsrechte in Staatsaufgaben (229) — Abstraktheit der Untertänigkeit (229) — Staatsangehörigkeit als Mantelverhältnis (231)	
§ 20 Beständigkeit, Ausschließlichkeit und Effektivität	232
1. Beständigkeit	232
Lehnsrecht (232) — Englisch-amerikanischer Angehörigkeitskonflikt (233) — Auswanderungsfreiheit und Entlassung aus der Staatsangehörigkeit (234) — Dauerverhältnis (235)	
2. Ausschließlichkeit	235
Vorbemerkung (235) — Das Reich (236) — Domizilslehren (237) — civitas (237) — Römisches Vorbild (238) Vertikale Stufung (239)	
3. Mehrfache Staatsangehörigkeiten	239
Absolutheit des Staates (239) — Staatliches Gewaltmonopol (240) — Individuelle Treuekonflikte (240) — Metaphysische Schranken (241) — Krieg und Militärflicht (241) — Unbedenkliche Mehrfachangehörigkeiten (242) — Globale und funktionale Betrachtung (243)	
4. Effektivität	244
Fall Nottebohm (245) — Schutzrecht und Staatsangehörigkeit (245)	
§ 21 Ausblick	246
Literaturverzeichnis	250
Sachverzeichnis	273